

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Halber Guldentaler des Salzburger Erzbischofs Johann Jakob von Khuen-Belasy, 1570</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 22990</p> |
|--|---|

Beschreibung

Der halbe Guldentaler des Salzburger Erzbischofs Johann Jakob von Khuen-Belasy von 1570 zeigt auf der Vorderseite den heiligen Rupert, den ersten Bischof von Salzburg. Weil der die Solequellen von Reichenhall entdeckt haben soll, hält er ein Salzfüßchen in der linken Hand. Mit der rechten umfasst er den Krummstab, vor ihm steht ein Wappenschild, der von den Buchstaben S(anctus) R(upertus) eingerahmt wird.

Auf der Rückseite findet sich der doppelköpfige Adler, sein Körper ist mit der Wertzahl 30 (Kreuzer) belegt. Die Umschrift besagt, dass die Prägung den reichsrechtlichen Bestimmungen entsprach: MAXIMILIA(nii) IMPE(rii) AVG(u)S(ti) P(ii) F(elicis) DECRETO – nach der Vorschrift des erhabenen, rechtschaffenen und glücklichen Kaisers Maximilian (II.). [Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1570

wer

wo

Beauftragt wann

| | | |
|---------------------------------|------|---|
| | wer | Johann Jakob Khuen von Belasi (1515-1586) |
| | wo | |
| Wurde abgebildet (Akteur) | wann | |
| | wer | Rupert von Salzburg (650-718) |
| | wo | |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Salzburg |
| [Zeitbezug] | wann | 1500-1590er Jahre |
| | wer | |
| | wo | |

Schlagworte

- Doppeladler
- Heiliger
- Münze
- Wappen
- Zahlungsmittel

Literatur

- Probszt, Günter (1975): Die Münzen Salzburgs, zweite ergänzte Ausgabe besorgt durch Erich B. Cahn. Graz, Nr. 595var.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 131.